

**Bitte Aktualisierungen auf der Homepage beachten,  
Änderungen sind bis zu Semesterbeginn möglich!**

## Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für den

### Masterstudiengang

## Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften

*Wintersemester 2011/2012*

Institut für Psychologie der Universität Freiburg

### Präambel

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält die Veranstaltungen, die für den Masterstudiengang vorgesehen sind. Zu jeder Veranstaltung gibt es kurze Angaben zu Inhalt, Voraussetzungen, ECTS-Punkten und dringend zur Vorbereitung empfohlener Literatur. Um den Überblick zu erleichtern, haben wir die Lehrveranstaltungen grau unterlegt, die von allen besucht werden müssen. Bei den nicht grau unterlegten handelt es sich um Wahlpflichtveranstaltungen, d.h. Sie müssen eine der im jeweiligen Modul alternativ angebotenen Parallelseminare besuchen. Für welches Seminar Sie einen Seminarplatz erhalten, wird in der zentralen Seminarplatzvergabe (s.d.) geregelt.

Sie haben auch die Möglichkeit eine oder mehrere „Studiengang übergreifende zusätzliche Lehrveranstaltungen“ zu besuchen, für die jedoch keine ECTS vergeben werden können (siehe Anhang).

Aufgrund der Zulassungsbeschränkung ist für **EUCOR-Studierende** keine generelle Teilnahme an Lehrveranstaltungen möglich, jedoch auf Nachfrage beim Prüfungsamt.

Im kommentierten Vorlesungsverzeichnis verwandte Abkürzungen:

PO = Prüfungsordnung

Soweit nicht anders angegeben beziehen sich die Angaben HS Psychologie sowie SR A bzw. SR B auf den Hörsaal Psychologie sowie die Seminarräume A und B im Hörsaalgebäude. Die **Seminarräume (SR X003)** und **Praktikumsräume (PR X005)** im Institutshauptgebäude sind mit Stockwerksangaben versehen: SR 4003 steht also für Seminarraum im vierten Obergeschoss des Institutshauptgebäudes.

**Die Lehrveranstaltungen beginnen in der Woche vom 24. Oktober 2011 und enden am 18. Februar 2012.**

Stand des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses des Masters: 19.10.11

## **Zentrale Seminarplatzvergabe – wichtig!**

**Für M.Sc. Psychologie HF**  
**Dienstag, 25.10.10, HS Psychologie**

**Für 1. Fachsemester: 16:15-17:30 Uhr**  
**Für 3. Fachsemester: 17:30-18:30 Uhr**

Für den Masterstudiengang Psychologie findet zu Beginn dieses Wintersemesters eine zentrale Vergabe der Seminarplätze statt, welche von Studierenden organisiert und durchgeführt wird. Um die Effizienz der Veranstaltung zu gewährleisten, ist es wichtig, dass alle betroffenen Studierenden zu dem **für sie relevanten Termin (s.o.)** anwesend sind.

Zur Anmeldung sollten alle Studierenden eine **Immatrikulationsbescheinigung** mitbringen. Sollte jemand persönlich an diesem Tag verhindert sein, kann eine Vertretung geschickt werden, die dann aber die Immatrikulationsbescheinigung des/der Vertretenen mitbringen sollte.

Eine Übersicht über den genauen Ablauf des Verfahrens finden Sie am Ende dieses Vorlesungsverzeichnisses. Genauere Erläuterungen werden auch noch in der Veranstaltung selbst gegeben.

**Ein pünktliches Erscheinen aller Studierenden ist unerlässlich!**

## **Einführung**

**Bengel, Heinrichs, Schwonke, Scheuermann, Ziegler**  
**Montag, 24.10.11, 11-13 Uhr, Hörsaal Psychologie**

In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über die Inhalte und die Organisation des Masterstudiengangs „Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften“ und eine Campusführung. Zudem stellt sich die Fachschaft vor.

## **Methodenfächer**

### **Modul M1 – Klinische Neuropsychologie, Datenerhebung**

**Halsband, Frings**  
**Vorlesung Klinische Neuropsychologie (1. Fachsemester M.Sc.)**  
**Do 14-15 Uhr, HS Psychologie, Beginn 2. Semesterwoche**

Die Vorlesungen geben eine Übersicht über Diagnostik und Therapie von Patienten mit Hirnfunktionsstörungen. Hierzu zählen z.B. Amnesien, Aphasien, Apraxien, topographische Desorientierung, Probleme bei der Gesichtserkennung (Prosopagnosien), Störungen der Aufmerksamkeit und Neglect.

Für ein fundiertes Verständnis der Hirnleistungsstörungen ist ein multidisziplinärer Ansatz wichtig, der eine umfassende neuropsychologische Befunderhebung mit den Ergebnissen neuerer bildgebender Verfahren korreliert. Daher werden zu jedem neuropsychologischen Störungsbild die funktionelle Neuroanatomie, Diagnostik und Therapiemöglichkeiten vorgestellt. Die Effizienz eines neuropsychologischen Behandlungskonzepts wird im Kontext inter- und intrahemisphärischer Kompensationsmechanismen kritisch diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Leistungsnachweis: Prüfungs- und Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Literatur:

Sturm, W., Herrmann, M. & Münte, T.F. (2009). *Lehrbuch der Klinischen Neuropsychologie (2. Auflage)*. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.

**Bei der Zentralen Seminarplatzvergabe ist eines der Parallelseminare zu wählen:**

**Domes**

**Parallelsseminar A: Neurobiologie psychischer Störungen (1. Fachsemester M.Sc.)  
Mo 14-16 Uhr, SR 4003, Beginn 2. Semesterwoche**

Im Seminar werden die neurobiologischen Grundlagen psychischer Erkrankungen anhand aktueller Forschungsergebnisse erarbeitet.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudium Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Leistungsnachweis: Referat und Klausur
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Halsband, Frings**

**Parallelsseminar B: Klinische Neuropsychologie (1. Fachsemester M.Sc.)  
Mi 14-16 Uhr, SR 2003, Beginn 2. Semesterwoche**

Dieses Seminar wird begleitend zur Vorlesung ‚Klinische Neuropsychologie‘ angeboten. Aufbauend auf den im Bachelor-Studium erworbenen neuropsychologischen Grundkenntnissen werden hier vertiefend die Diagnostik und Therapie von Patienten an Beispielen spezifischer Hirnfunktionsstörungen vorgestellt und diskutiert. Zu jedem neuropsychologischen Störungsbild werden dabei funktionelle Neuroanatomie, Diagnostik und Therapiemöglichkeiten vermittelt. Basis der Diskussion bilden neueste Erkenntnisse aus aktueller neurowissenschaftlicher Forschung mit besonderem Schwerpunkt auf Methoden der Hirnbildgebung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Leistungsnachweis bzw. Studien- und Prüfungsleistungen: werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Literatur:
  - Sturm, W., Herrmann, M. & Münte, T.F. (2009). *Lehrbuch der Klinischen Neuropsychologie (2. Auflage)*. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.
  - Karnath, H. O. Thier, P. (2003). *Neuropsychologie*. Berlin: Springer Verlag

## **Modul M2 – Diagnostik**

### ***Mess- und Assessmentmethoden***

**Heinrichs, Singh**

**Vorlesung Mess- und Assessmentmethoden (1. Fachsemester M.Sc.)**

**erste Semesterhälfte:**

**Mi 16-18 Uhr, HS Otto-Krayer-Haus, Albertstraße 25, Beginn 2. Semesterwoche**

**zweite Semesterhälfte:**

**Di 12-14 Uhr, HS Psychologie**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Grundlagen psychologischer Diagnostik. Ein besonderer Fokus liegt bei psychophysiologischen und verhaltensmedizinischen sowie arbeits- und organisationspsychologischen Verfahren und deren Anwendung in der Praxis.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 75
- Leistungsnachweis: Prüfungs- und Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Literatur:
  - Heinrichs, M. & Kaiser, J. (2003). Messmethoden der Verhaltensmedizin – Diagnostik und Evaluation anhand psychologischer und biologischer Parameter. In U. Ehlert (Hrsg.), *Verhaltensmedizin* (S. 133-164). Berlin: Springer.
  - Fisseni, H.-J. & Preusser, I. (2007). *Assessment-Center: Eine Einführung in Theorie und Praxis*. Göttingen: Hogrefe.

## **Modul M3 – Multivariate Verfahren und Evaluation**

### ***Multivariate Verfahren***

**Leonhart**  
**Vorlesung Multivariate Verfahren (1. Fachsemester M.Sc.)**  
**Do 10-12 Uhr, HS Psychologie, Beginn 2. Semesterwoche**

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten multivariate Verfahren behandelt (beispielsweise Varianzanalyse, Varianzanalyse mit Messwiederholung, multiple Regression, logistische Regression, explorative und konfirmatorische Faktorenanalyse und Clusteranalyse). In der Veranstaltung wird jedes Verfahren zunächst auf theoretischer Ebene eingeführt und dann anhand von Beispieldaten der Umgang mit SPSS demonstriert. Es wird besonders die Interpretation der SPSS-Ausgaben intensiv besprochen. Den Studierenden werden Übungsaufgaben zur Vertiefung des Stoffes und zum Praxiserwerb zur Verfügung gestellt. Grundlegende Kenntnisse in SPSS werden vorausgesetzt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Leistungsnachweis: Prüfungs- und Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Literatur:
  - Hair, F.J., Black, W.C., Babin, B.J., Anderson, R.E. & Tatham, R.L. *Multivariate Data Analysis (6 ed.)*. Upper Saddle River, New Jersey: Prentice Hall.

### ***Schwerpunktbildung***

## **Modul S1 – Kognition und Interaktion, Lernen und Arbeiten**

**Bei der Zentralen Seminarplatzvergabe ist eines der drei Parallelseminare zu wählen:**

**Campbell, Göritz**  
**Interkulturalität und Organisation (1. Fachsemester M.Sc.)**  
**Fr 3.02.12, 13:30-18:00 Uhr; Sa 4.02.12, 10-18 Uhr; So 5.02.12, 10-18 Uhr; SR 5003**

Ziel des Seminars ist eine Sensibilisierung für den Einfluss von Kultur in Organisationen und im Arbeitskontext. Es wird Grundlagen- und Praxiswissen im Bereich der interkulturellen Psychologie vermittelt. Die Dimensionen von Kultur, Aufbau von internationalen Organisationen sowie kulturspezifische Führung und Kommunikation sind einige der behandelten Themen. Diese inhaltlichen Themensitzungen sollen von den Studierenden an einem frei wählbaren

Kulturkreis in Referatform vorgestellt werden. Es sollen hierzu vertiefende Informationen zu dem ausgewählten Kulturkreis vorstellt werden, welche sich besonders auf Eigenheiten im Arbeitsleben fokussieren.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Gestaltung einer Seminareinheit (z. B. Referat)
- Prüfungsleistung: Hausarbeit: 4 ECTS
- Literatur: Wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.

<b>Kändler</b> <b>Kognition im Anwendungskontext (1. Fachsemester M.Sc.)</b> <b>Di 16-18 Uhr, SR 4003, Beginn 3. Semesterwoche</b>
--

Dieses Seminar wendet sich vor allem an Studierende des Klinischen Masterstudiengangs. Behandelt werden Themen der Kognition, Emotion, Kommunikation und des Lernens, von denen viele einen Bezug zur Forschung und Arbeit im klinischen Bereich haben. Beispiele sind die Entwicklung von Expertise in Medizin und Psychotherapie, die Experten-Laien-Kommunikation am Beispiel von Arzt und Patient oder Apotheker/in und Kunde, die Zusammenarbeit von Personen mit komplementärem Wissen etwa zur Ableitung von Diagnose und Therapieplänen, aber auch allgemeine Forschungsfragen der Interaktion von Kognition und Emotion und einer zielführenden Kommunikation. Ziel des Seminars ist es, eine aktive und interaktive Auseinandersetzung aller TeilnehmerInnen mit den Inhalten zu fördern, z. B. durch Impulsreferate, Diskussionen und Gruppenarbeiten zur praktischen Anwendung des Gelernten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Leistungsnachweis bzw. Studien- und Prüfungsleistungen:
- Prüfungs- und Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

<b>Dittrich</b> <b>Forschungsparadigmen der Sozialpsychologie (1. Fachsemester M.Sc.)</b> <b>Do 12-14 Uhr, SR 4003, Beginn 2. Semesterwoche</b>
---

In dem Seminar werden sozial- und kognitionspsychologische Forschungsparadigmen behandelt. Es werden ausgewählte (sozial-) kognitive Paradigmen diskutiert, die im Forschungs- und Anwendungskontext eingesetzt werden. Dabei werden sowohl klassische als auch neuere Paradigmen berücksichtigt. Aufbauend auf diesem Wissen sollen (angewandte) Fragestellungen entwickelt werden, die mit Hilfe der kennengelernten Paradigmen untersucht werden könnten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Leistungsnachweis bzw. Studien- und Prüfungsleistungen: Prüfungs- und Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Literatur: Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

# Modul S2 – Klinisch-psychologische Intervention, Klinisch-psychologische Diagnostik und Intervention

## **Tuschen-Caffier**

### **Vorlesung Klinisch-psychologische Intervention (1. Fachsemester M.Sc.)**

**Mo 10-12 Uhr, 14-tägig, HS Psychologie, Beginn: 7.11.2011**

Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden einen Überblick über die Grundlagen, Methoden und Wirksamkeit klinisch-psychologischer Interventionen zu vermitteln. Insbesondere werden Grundannahmen und Vorgehensweisen evidenzbasierter psychotherapeutischer Verfahren vorgestellt und im Hinblick auf ihre Wirksamkeit bei der Behandlung verschiedener Störungen bewertet.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Leistungsnachweis: Prüfungs- und Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Literatur:
  - Margraf, J. & Schneider, S. (2009). Lehrbuch der Verhaltenstherapie (3. Auflage, Bd. 2). Heidelberg: Springer
  - Rief, W., Exner, C. & Martin, A. (2006). Psychotherapie: ein Lehrbuch. Stuttgart: Kohlhammer
  - Wittchen, U. & Hoyer, J. (2006). Klinische Psychologie und Psychotherapie. Heidelberg: Springer

**Bei der Zentralen Seminarplatzvergabe ist eines der drei Parallelseminare zu wählen:**

## **Kufner**

### **Parallelseminar A: Klinisch-psychologische Intervention (1. Fachsemester M.Sc.)**

**Di 10-12 Uhr, SR A, Beginn 3. Semesterwoche**

In diesem Seminar liegt der Fokus auf klinisch-psychologischen Interventionsmethoden für die psychologische Beratung, Rehabilitation und Psychotherapie chronisch kranker Menschen, die psychisch belastet sind und beispielsweise unter einer depressiven Störung oder Angsterkrankung leiden.

Zunächst werden grundlegende Konzepte von klinisch-psychologischer Intervention sowie verschiedene psychotherapeutische Verfahren einführend vorgestellt. Darauf aufbauend werden psychotherapeutische Interventionsmethoden (z. B. soziales Kompetenztraining, kognitives Umstrukturieren) erläutert und hinsichtlich ihrer Wirksamkeit bei der Behandlung chronisch kranker Menschen bewertet. Exemplarisch werden settingspezifische Themen und diesbezügliche Interventionsmöglichkeiten (z. B. Förderung der Therapiemotivation, Krankheitsbewältigung) dargestellt. Neben Einzel- werden ebenfalls Gruppeninterventionen vorgestellt. Darüber hinaus werden Interventionen für Angehörige behandelt. Am Beispiel ausgewählter Erkrankungen (z. B. Krebserkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen) werden spezifische klinisch-psychologische Interventionsmöglichkeiten vertieft und exemplarisch geübt. Eine regelmäßige Teilnahme sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Referates und zur aktiven Beteiligung an den praktischen Übungen werden daher vorausgesetzt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 25 Teilnehmer
- Leistungsnachweis: Prüfungs- und Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

## **Frank**

### **Parallelseminar B: Klinisch-psychologische Intervention (1. Fachsemester M.Sc.)**

**Di 10-12 Uhr, SR 4003, Beginn 3. Semesterwoche**

Begleitend zur Vorlesung Klinisch-Psychologische Intervention werden in diesem Seminar ausgewählte Interventionsformen und –verfahren vertieft und ergänzt. Auf der Basis eines guten Verständnisses der grundlegenden Konzepte zur klinisch-psychologischen Intervention werden exemplarisch evidenzbasierte psychotherapeutische Verfahren vorgestellt, erprobt und hinsichtlich ihrer Wirksamkeit bei der Behandlung verschiedener Störungsbilder beurteilt.

Der Schwerpunkt liegt hierbei auf klinisch-psychologischen Interventionen für das Erwachsenenalter, die sowohl im Einzel- als auch im Gruppensetting angewendet werden können.

Das Seminar wird auch durch die Beiträge und aktive Mitarbeit der Teilnehmer mitgestaltet. Eine regelmäßige Teilnahme sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Referates und zur aktiven Beteiligung an den praktischen Übungen werden daher vorausgesetzt.

Übergeordnete Ziele des Seminars sind der Aufbau von Kenntnissen evidenzbasierter psychotherapeutischer Methoden, von Kompetenzen zur Beurteilung von Forschungsansätzen und Befunde im Bereich der Psychotherapieforschung sowie die praktische Erprobung ausgewählter Techniken. Bezüglich der vorgestellten Techniken soll ein fundiertes theoretisches Verständnis gefördert sowie Kenntnisse zu Anwendungsbereichen und wissenschaftlichen Evaluation vermittelt werden.

Vorausgesetzt wird ein Basiswissen zu Symptomatik, Ätiologie und Epidemiologie psychischer Störungen sowie Grundkenntnisse und –fertigkeiten der klinischen Gesprächsführung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Leistungsnachweis bzw. Studien- und Prüfungsleistungen: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
- Literatur:
  - Wittchen, H.-U., & Hoyer, J. (2006). *Klinische Psychologie & Psychotherapie*. Heidelberg: Springer Medizin Verlag
  - Margraf, J. & Schneider, S. (Hrsg.) (2008). *Lehrbuch der Verhaltenstherapie* (3., vollständig bearbeitete und erweiterte Auflage, Band 1). Heidelberg: Springer-Verlag
  - Rief, W., Martin, A. & Exner, C. (2006). *Psychotherapie – Ein Lehrbuch*. Stuttgart: Kohlhammer.
  - Reimer, C., Eckert, J., Hautzinger, M. & Wilke, E. (Hrsg.)(2006). *Psychotherapie. Ein Lehrbuch für Ärzte und Psychologen* (3 Aufl.). Berlin: Springer
  - Perrez, M. & Baumann, U. (Hrsg.) (2005). *Lehrbuch Klinische Psychologie – Psychotherapie* (3. Aufl.). Bern: Huber.

## **Krämer**

### **Parallelseminar C: Klinisch-psychologische Intervention (1. Fachsemester M.Sc.) Di 10-12 Uhr, SR 2003, Beginn 3. Semesterwoche**

In diesem Seminar werden Interventionsmethoden bei psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter vertieft.

Zunächst werden anerkannte psychotherapeutische Verfahren sowie grundlegende Konzepte von Intervention einfürend vorgestellt. Darauf aufbauend werden Interventionsmethoden für Kinder und Jugendliche verschiedener Altersgruppen sowie für Eltern und Familien erläutert und hinsichtlich ihrer Wirksamkeit bei der Behandlung verschiedener Störungsbilder beurteilt. Es werden unterschiedliche Lebenskontexte (Kindergarten/ Schule, Gleichaltrigengruppe, Freizeit, Familie) berücksichtigt. Sowohl Einzel- als auch Gruppeninterventionen werden vorgestellt.

Am Beispiel ausgewählter Störungsbilder werden verschiedene klinisch-psychologische Interventionen vertieft und in Rollenspielen praktisch geübt. Auf die Besonderheiten der Beziehungsgestaltung und Kommunikation bei Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Altersgruppen und ihren Eltern wird ausführlich eingegangen. Es wird ein ressourcenorientiertes Vorgehen vermittelt.

Das Seminar wird durch Beiträge der Teilnehmenden mitgestaltet.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Leistungsnachweis: Prüfungs- und Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Literatur:
  - Esser, G. (2008). *Lehrbuch der Klinischen Psychologie und Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen*. Stuttgart: Thieme.

- Schulte-Markwort, M. & Resch, F. (Hrsg) (2008). Methoden der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie: Einführung. Weinheim: Beltz.
- Schneider, S. & Margraf, J. (2009) . Lehrbuch der Verhaltenstherapie, Band 3: Störungen im Kindes- und Jugendalter. Berlin, Heidelberg: Springer

## **Modul S3 – Intervention: Klinische, Rehabilitations-, Neuro- und Biologische Psychologie**

**Bei der Zentralen Seminarplatzvergabe ist eines der beiden Klinischen Seminare zu wählen:**

### **Svaldi**

**Intervention - Klinische Psychologie (3. Fachsemester M.Sc.)  
Di 8-10 Uhr, SR 2003, Beginn 3. Semesterwoche  
Zusätzlicher Blocktermin: Fr 3.2.12 12-18 Uhr, SR 4003**

Im Rahmen des Seminars wird anhand eines ausgewählten Störungsbildes der aktuelle Stand der Forschung hinsichtlich Epidemiologie, Ätiologie, Diagnostik und Intervention erarbeitet. Das genaue Thema (Essstörungen, Zwangsstörung, Borderline Persönlichkeitsstörung) wird zu Beginn gemeinsam mit den Studierenden festgelegt. Anhand dieses störungsorientierten Vorgehens soll das bisher erworbene Wissen angewendet und in Bezug zueinander gesetzt werden. Verschiedene Methoden der klinisch-psychologischen Forschung sowie Ansätze zur Evaluationsforschung sollen hierbei vertiefend vorgestellt und in ihrer praktischen Anwendung diskutiert werden. Das Seminar setzt die aktive Gestaltung durch die Teilnehmer voraus. Daher wird eine Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in Form von Impulsreferaten, Literaturrecherche und –aufarbeitung sowie Teilnahme an Rollenspielen u.ä. vorausgesetzt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Leistungsnachweis bzw. Studien- und Prüfungsleistungen: werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

### **Bender**

**Intervention - Klinische Psychologie (3. Fachsemester M.Sc.)  
Mo 14-16 Uhr, SR 5003, Beginn 2. Semesterwoche  
Zusätzlicher Blocktermin:**

Im Rahmen des Seminars wird anhand eines ausgewählten Störungsbildes des Kindes- und Jugendalters der aktuelle Stand der Forschung hinsichtlich Epidemiologie, Ätiologie, Diagnostik und Intervention erarbeitet. Das genaue Thema (aggressiv-dissoziale Störungen, hyperkinetische Störungen oder Angststörungen) wird zu Beginn gemeinsam mit den Teilnehmern festgelegt. Anhand des störungsorientierten Vorgehens soll das bisher erworbene Wissen angewendet und in Bezug zueinander gesetzt werden. Verschiedene Methoden der klinisch-psychologischen Forschung sowie Ansätze zur Evaluationsforschung sollen hierbei vertiefend vorgestellt und in ihrer praktischen Anwendung diskutiert werden. Das Seminar setzt die aktive Gestaltung durch die Teilnehmer voraus. Daher wird eine Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in Form von Impulsreferaten, Literaturrecherche und –aufarbeitung sowie Teilnahme an Rollenspielen u.ä. vorausgesetzt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Leistungsnachweis bzw. Studien- und Prüfungsleistungen: werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben



**Bei der Zentralen Seminarplatzvergabe ist eines der beiden Reha-Seminare zu wählen:**

**Helmes**

**Intervention - Rehabilitationspsychologie (3. Fachsemester M.Sc.)**

**Di 10-12 Uhr, SR B, Beginn 3. Semesterwoche**

Im Rahmen des Seminars erfolgt die Entwicklung eines Gruppentherapiekonzepts zur Steigerung des Sportverhaltens, der körperlichen Aktivität und der Alltagsbewältigung bei Tumorpatienten. Einleitend werden wissenschaftliche Forschungsmethoden und der aktuelle Stand der Forschung zu diesen Themen erarbeitet. Anschließend erfolgt in Kleingruppenarbeit eine Auswahl nachweislich effektiver Interventionen, die zu einem eigenen neuen Programm zusammengestellt werden. Abschließend erfolgt die Erprobung des Programms im Rollenspiel mit den SeminarteilnehmerInnen. Das Seminar setzt die aktive Gestaltung durch die Teilnehmer voraus. Daher wird eine Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in Form von Impulsreferaten, inhaltliche Vorbereitung auf Seminareinheiten und Teilnahme an Rollenspielen vorausgesetzt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Leistungsnachweis bzw. Studien- und Prüfungsleistungen: werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

**Baumeister**

**Intervention - Rehabilitationspsychologie (3. Fachsemester M.Sc.)**

**Do 10-12 Uhr, SR 2003, Beginn 2. Semesterwoche**

Im Rahmen des Seminars erfolgt die Entwicklung einer web-basierten Intervention zur Steigerung der körperlichen Aktivität bei Tumorpatienten. Einleitend werden wissenschaftliche Forschungsmethoden und der aktuelle Stand der Forschung zu den genannten Themenbereichen erarbeitet. Anschließend erfolgt in Kleingruppenarbeit die Interventionsentwicklung. Abschließend erfolgt die Präsentation des Programms im Seminar. Das Seminar setzt die aktive Gestaltung durch die Teilnehmer voraus. Daher wird eine Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in Form von Impulsreferaten, inhaltliche Vorbereitung auf Seminareinheiten und insbesondere die Mitarbeit in Kleingruppen vorausgesetzt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Leistungsnachweis bzw. Studien- und Prüfungsleistungen: Werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

**Bei der Zentralen Seminarplatzvergabe ist eines der beiden Seminare zu wählen:**

**Halsband**

**Intervention - Neuropsychologie (3. Fachsemester M.Sc.)**

**Mi 16-18 Uhr, SR B**

**Zusätzliche Blocktermine: 16.12.2011 und 10.2.2012 jeweils 14-20 Uhr**

Im Seminar ‚Neuropsychologische Intervention‘ werden Verfahren zur Therapie diverser neuropsychologischer Störungsbilder –wie Aufmerksamkeitsstörungen, Amnesien, Aphasien oder Neglect – vorgestellt und kritisch diskutiert. Klassische und neuere, computergestützte Verfahren wie kognitives Training werden hinsichtlich ihrer Wertigkeit für die Behandlung hirngeschädigter Menschen besprochen. Dabei wird die Einbettung in Gesamtkonzepte der Behandlung hervorgehoben, die auch psychische und soziale Auswirkungen neuropsychologischer Störungen berücksichtigen. Die Prinzipien von Funktionsrestitution und Substitution, mit Schwerpunkt auf Hilfsmitteln, die zur Kompensation von Defiziten beitragen, werden vermittelt. Es werden Therapieeffekte auf verhaltens- und neuronaler Ebene anhand aktueller Studien diskutiert. Besondere Bedeutung gilt dem praxisnahen Aspekt. Es werden Fachexperten aus stationären und ambulanten Reha-Einrichtungen eingeladen um über ihre Arbeit mit hirngeschädigten Patienten zu berichten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Leistungsnachweis bzw. Studien- und Prüfungsleistungen: werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
- Literatur:
  - Rüsseler, J. (2009). Neuropsychologische Therapie – Grundlagen und Praxis der Behandlung kognitiver Störungen bei neurologischen Erkrankungen. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer.
  - Wilson, B. A. (1999). Case Studies in Neuropsychological Rehabilitation. New York: Oxford University Press.
  - Nelles, G. (2004). Neurologische Rehabilitation. Stuttgart: Georg Thieme Verlag.

### **Stächele**

#### **Intervention – Biologische Psychologie (3. Fachsemester M.Sc.)**

**Fr 10-12 Uhr, SR 4003, Beginn 2. Semesterwoche**

**Zusätzlicher Blocktermin: 27.1.12 14-20 Uhr, SR 4003**

Im Rahmen des Seminars werden psychologische Interventionen bei chronischer Stressbelastung erarbeitet, erprobt und diskutiert. Chronische Stressbelastung (u.a. im Arbeitsleben, in Partnerschaften) spielt als Risikofaktor bei der Entstehung psychischer und psychosomatischer Erkrankungen eine wichtige Rolle. Vor allem im Bereich der Prävention, aber auch bei vorliegenden stressbedingten Erkrankungen sind psychologische Interventionen wirksame Verfahren, um Stress und Stressfolgen positiv und nachhaltig zu beeinflussen.

Basierend auf Forschungsbefunden zu bio-psycho-sozialen Zusammenhängen des Stressgeschehens werden im Seminar psychologische Interventionen abgeleitet, vorgestellt und erprobt, die im Rahmen chronischer Stressbelastung bedeutsam sind. Schwerpunktthemen: (1) personenbezogene Interventionen zur Stressprävention bzw. Stressbewältigung, wie sie beispielsweise in evaluierten Stresspräventionstrainings publiziert sind (2) Indikationsstellung und Interventionen bei Personen, deren Stressfolgen zu psychischen Störungen mit Krankheitswert geführt haben (3) bedingungsbezogene Interventionsansätze, die den Blick auf situative Stressoren richten.

Das Seminar bietet die Möglichkeit zur Erarbeitung grundlegender Literatur zum Thema und hat auch zum Ziel die Interventionen möglichst praxisnah durch Übungen kennen zu lernen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Studienleistung: Anwesenheit, Übernahme eines Referats, aktive Teilnahme
- Prüfungsleistung: Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
- Literatur zur Vorbereitung:
  - Meichenbaum, D. (2003). *Interventionen bei Stress*. Hans Huber: Bern.
  - Koch, S., Hedlund, S., Rosenthal, S. & Hillert, A. (2006). Stressbewältigung am Arbeitsplatz: Ein stationäres Gruppentherapieprogramm. *Verhaltenstherapie*, 16, 7-15.
  - Schuster, N. (2010). Stress und Burnout bei Bankmanagern. *Verhaltenstherapie*. 20, 259-264.

## **Modul P1 – Projektarbeiten**

### **Domes**

#### **Projektarbeit – Biologische Psychologie (3. Fachsemester M.Sc.)**

**Mo 16-18 Uhr, SR 4003, Beginn 2. Semesterwoche**

Im Seminar werden grundlegend Techniken und Hilfsmittel der wissenschaftlichen Arbeit in der Biologischen Psychologie vorgestellt und eingeübt. Einen Schwerpunkt bildet der Umgang mit Softwarepaketen zur Versuchsdurchführung (Presentation), der Datenauswertung (Matlab) und Ergebnispräsentation (Sigmaplot bzw. Graphpad Prism).

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Leistungsnachweis bzw. Studien- und Prüfungsleistungen: Hausarbeit
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Tuschen-Caffier****Projektarbeit – Klinische Psychologie (3. Fachsemester M.Sc.)****Mi 14-16 Uhr, SR A, Beginn 2. Semesterwoche**

In der Lehrveranstaltung werden mit Blick auf verschiedene Fragestellungen im Bereich der Klinischen Psychologie (z. B. Erfassung von Blickbewegungen bei der Exposition gegenüber dem eigenen Körperbild) Forschungskompetenzen vermittelt (z. B. Ableitung wissenschaftlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstandes, Entwicklung eines Forschungsdesigns, methodische Kompetenzen). Die Lehrveranstaltung ist eng verzahnt mit dem klinisch-psychologischen Kolloquium. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen wird erwartet. Die Lehrveranstaltung wird zum Teil als Blockveranstaltung abgehalten. Die Termine werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften. Es wird erwartet, dass die Teilnehmer auch an dem klinisch-psychologischen Kolloquium teilnehmen.
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Leistungsnachweis bzw. Studien- und Prüfungsleistungen: Hausarbeit  
Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Halsband****Projektarbeit – Neuropsychologie (3. Fachsemester M.Sc.)****Di 14-16 Uhr, SR 5003, Beginn 3. Semesterwoche**

In dieser Veranstaltung des dritten und vierten Semesters werden empirische Projekte geplant, durchgeführt und ausgewertet. Die Veranstaltung soll Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermitteln und damit auch die Masterarbeiten begleiten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Leistungsnachweis bzw. Studien- und Prüfungsleistungen: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Bengel****Projektarbeit – Rehabilitationspsychologie (3. Fachsemester M.Sc.)****Mo 10-12 Uhr, SR 2003, Beginn 2. Semesterwoche**

Im Seminar werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, Literatur- und Datenbankrecherchen sowie forschungsmethodische Fragen bei klinischen Studien behandelt: Transfer von Forschungsmethoden auf konkrete Fragestellungen; Interpretation von empirischen Studien auf dem Hintergrund der gewählten Methodik; Erkennen methodischer Schwächen und deren Auswirkungen auf Ergebnisse und ihre Anwendung in der Praxis, Kennenlernen von Konzeption und Aufbau von Forschungsanträgen sowie die Implementierung von Designs in der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung. Ferner werden Informationen über Forschungsinfrastruktur und Forschungsförderung, Datenschutz und Ethik gegeben. Veranschaulicht werden die Themen anhand von aktuellen Drittmittelvorbereitungen der Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Studienleistung: Regelmäßige Seminarteilnahme, aktive Mitarbeit, Kurzreferat mit Handout
- Prüfungsleistung: Hausarbeit, Schriftliche Ausarbeitung eines der im Seminar behandelten Themen.

## Modul P2 – Kolloquium, Präsentation eigener Forschungsarbeit

### **Tuschen-Caffier**

**Klinisch-psychologisches Kolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)  
Mi 16-18 Uhr, SR A, Beginn 3. Semesterwoche**

In der Lehrveranstaltung werden Forschungskonzeptionen (insb. Masterarbeiten) aus dem Themenspektrum der Klinischen Psychologie vorgestellt und diskutiert. Die Lehrveranstaltung ist eng verzahnt mit der Lehrveranstaltung zur Projektarbeit (Themengebiet Klinische Psychologie). Das klinisch-psychologische Kolloquium wird zum Teil als Blockveranstaltung abgehalten. Die Termine werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

- Teilnahmevoraussetzung: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften. Es wird erwartet, dass die Teilnehmer auch an dem klinisch-psychologischen Kolloquium teilnehmen; interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: für Masterstudierende (2 ECTS für das Modul P2)

### **Halsband**

**Neuropsychologisches Kolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)  
Do 16-18 Uhr, 14-tägig, SR 4003, Beginn 2. Semesterwoche**

In dieser Veranstaltung werden Forschungsprojekte aus dem Bereich der Neuropsychologie und Hirnforschung vorgestellt und diskutiert. Dies umfasst sowohl geplante und laufende Forschungsprojekte und Masterarbeiten als auch Arbeiten externer Gastreferenten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: für Masterstudierende (2 ECTS für das Modul P2)

### **Heinrichs**

**Psychobiologisches Kolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)  
Do 18-20 Uhr, Konferenzraum Stefan-Meier-Straße 8, Beginn 2. Semesterwoche**

Gegenstand des Forschungskolloquiums sind aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der theoretischen, experimentellen und klinischen Psychobiologie. Es werden Forschungsarbeiten durch eingeladene Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler sowie geplante und abgeschlossene Masterarbeiten, Diplomarbeiten, Dissertationen und Drittmittelprojekte der Abteilung vorgestellt und diskutiert. Für Masterabsolventen, Diplomandinnen und Diplomanden sowie Doktorandinnen und Doktoranden der Abteilung ist die regelmäßige Teilnahme obligatorisch. Weitere Interessierte sind jederzeit willkommen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: für Masterstudierende (2 ECTS für das Modul P2)

### **Bengel**

**Rehabilitationspsychologisches Kolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)  
Mi 14-16 Uhr (02.11. – 28.11), PR 2005, Beginn 2. Semesterwoche  
Fr 02.12.11 10-18 Uhr, PR 2005**

Gegenstand des Kolloquiums ist die Vorbereitung auf die Masterarbeit. Zunächst werden in vier Terminen (November 2011) allgemeine Fragen zum Aufbau und zum Abfassen der Masterarbeit behandelt sowie Hinweise zur Durchführung der Studie gegeben. Parallel dazu entwickeln die Studierenden ihre Forschungsfragestellungen und ihr Exposé. Diese werden an einem ganztägigen Seminartermin (Freitag, 2.12.2011) präsentiert und diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Studien- und Prüfungsleistungen: für Masterstudierende: Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Präsentation von Fragestellung und Design der geplanten Masterarbeit; Prüfungsleistung: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung des Exposés (2 ECTS für das Modul P2)

## **Wahlpflichtmodul Psychopathologie**

### **Angenendt, Riemann**

#### **Diagnostik nach ICD-10 und DSM-IV in der Psychiatrie und Psychotherapie (3. Fachsemester M.Sc.)**

**Di 16-18 Uhr, Hauptstraße 5, Seminarraum 1. OG, Beginn 3. Semesterwoche**

Im Rahmen des Seminars werden die einzelnen psychischen Erkrankungen ausführlich vorgestellt und diskutiert. Die Darstellung ist praxisorientiert, d.h. in jeder Seminarstunde erfolgt eine Patientenvorstellung mit ausführlicher Diskussion. Der Schein Psychopathologie I (Erwachsenenalter) kann durch ein Kurzreferat erworben werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: Werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben (6 ECTS)
- Anmeldung: nicht nötig, einfach zur ersten Stunde erscheinen

### **Biscaldi-Schäfer, Fischer, Fleischhaker, Haack-Dees, Henninghausen, Schulz**

#### **Kinder- und Jugendpsychiatrie – Diagnostik, Beratung, Behandlung (3. Fachsemester M.Sc.)**

**Di 16-18 Uhr, Hauptstraße 8, Bibliothek der Kinder- und Jugendpsychiatrie, 1. OG, Beginn 3. Semesterwoche**

Im Rahmen der Vorlesung werden die psychischen Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters ausführlich vorgestellt. Die Darstellung ist praxisorientiert, d.h. in jeder Vorlesung erfolgt eine ausführliche Patientenvorstellung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: Werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben (6 ECTS)

### **Weidmann**

#### **Psychotherapie und Psychosomatische Medizin (mit Patientenkontakt) (3. Fachsemester M.Sc.)**

**Mi 02.11., 16.11., 30.11., 14.12. und weitere Termine in 2012 nach Vereinbarung, jeweils 8:30-12 Uhr, Hauptstraße 8, Bibliothek der Abt. für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, 3. OG**

Nach einer theoretischen Einführung und praktischen Anleitung sollen die Teilnehmer in Zweiergruppen ein psychodiagnostisches Gespräch mit einem Patienten führen, dieses protokollieren und in der Seminargruppe referieren. Hierbei werden Fragen der Diagnostik, Beziehungsgestaltung und Psychodynamik sowie Aspekte des zugrunde liegenden Störungsbildes herausgearbeitet und diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: Werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben (6 ECTS)

- Anmeldungen per E-Mail erbeten an: Uniklinik Freiburg, Abt. für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Frau H. Mäder-Marquardt: heidrun.maeder-marquardt@uniklinik-freiburg.de

## **Seminarplatzvergabe: Ablauf des Verfahrens**

Zu Beginn des Semesters findet eine zentrale Vergabe der Seminarplätze statt. Vor dem Hörsaal werden an Tischen gegen Vorlage der Immatrikulationsbescheinigung Karteikarten ausgegeben. Jeder Studierende erhält hierbei eine rote und eine gelbe Karteikarte. Die rote Karteikarte steht für den ersten Seminarplatz und die gelbe für einen Zweiten (falls gewünscht). Bei der Ausgabe der Karten werden die Namen, Semesterzahl und Haupt- oder Nebenfach der Studierenden notiert. Per Beamerpräsentation im Hörsaal wird vorab das Seminarplatzangebot präsentiert, so dass sich alle Studierenden einen Überblick verschaffen können (Es ist von Vorteil, wenn sich die Studierenden schon vorher mit dem Vorlesungsverzeichnis auseinandergesetzt, und Ihre Prioritäten festgelegt haben. Dabei ist auf Alternativen zu achten, da eine Belegung des Wunschseminars nicht garantiert werden kann.).

Die Seminarplatzverteilung geht nun folgendermaßen vor sich:

1. Vergabe des ersten Seminarplatzes: Jeder Studierende hält seine rote Karteikarte (Karteikarte mit erster Priorität) bereit. Anschließend wird ein Seminar nach dem anderen aufgerufen und jeder, der in dem jeweils vorgelesenen Seminar einen Platz möchte, gibt seine Karte dem Karteneinsammler in seinem Teil des Hörsaals. Die Karten werden ausgezählt und dem entsprechenden Seminar zugeordnet. Nachdem auf diese Weise alle Studierenden auf Ihre Wunschseminare verteilt wurden, werden mögliche Überbelegungen bearbeitet. In einem ersten Schritt wird gefragt, wer freiwillig auch ein anderes Seminar besuchen würde, die entsprechenden Karten werden dann umsortiert. Ist eine solche Einigung nicht möglich, wird zunächst nach der Vorrangregel ermittelt (Hauptfachstudierende haben Vorrang), ob aufgrund dieser Priorität eine Auswahl getroffen werden kann. Führt dies zu keiner Lösung, werden die überzähligen Studierenden aus dem ersten Seminar herausgelost. Die Liste für dieses Seminar wird danach geschlossen. Die Namen der Herausgelosten werden vorgelesen und es wird gefragt, in welches Seminar sie wechseln wollen. Dieses Verfahren wird angewandt, bis keines der Seminare mehr überbelegt ist. Es hat nun jeder Studierende mit Sicherheit einen Seminarplatz!!!
2. Vergabe des zweiten Seminarplatzes: Nun können alle, die noch einen zweiten Seminarplatz wollen, ihre gelben Karten beschriften. Die Plätze werden wieder nach dem oben beschriebenen Verfahren verteilt.
3. Vergabe der restlichen Seminarplätze: Für die nun verbleibenden freien Plätze wird wieder jeweils seminarweise gefragt, wer noch Interesse an einem der Seminarplätze hätte. Sollte es mehr Interessenten als freie Plätze geben, werden deren Namen notiert und aus diesen Karten dann Studierende in das Seminar hineingelost. Die Teilnehmerlisten für die Seminare werden anhand der Karteikarten erstellt und an die Dozenten weitergegeben.

## **Anhang: Studiengang übergreifende zusätzliche Veranstaltungen**

Dieses kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält zusätzliche Veranstaltungen, die - sofern nicht anders angegeben - von Psychologiestudierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge besucht werden können. Für diese Veranstaltungen können keine ECTS-Punkte vergeben werden!

### **Vorlesungen**

#### **Haug-Schnabel**

#### **Verhaltensbiologie des Menschen – Schwerpunkt Entwicklungsforschung (ab 1. Fachsemester B.Sc.)**

**Mi 10-12 Uhr, SR 2003, Beginn 3. Semesterwoche**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die moderne Verhaltensforschung von Psychologen, Biologen und Anthropologen, speziell Kindheit und Jugend betreffend.

- Teilnahmevoraussetzungen: keine
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung kann ein Leistungsnachweis für das Fach Verhaltensbiologie (Diplom) erworben werden.
- Studien- und Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte vergeben werden.
- Anmeldung: schriftlich bis 7.11.2011 per mail: info@verhaltensbiologie.com
- Literatur:  
Hassenstein, B. (2006). Verhaltensbiologie des Kindes. Münster, MV Wissenschaft

### **Seminare**

#### **Zier**

#### **„Alles was PsychologInnen Recht ist“ – Berufsrecht für PsychologInnen (ab 3. Fachsemester B.Sc.)**

**Mi 10-12 Uhr, SR 4003, Beginn: 2.11.2011**

Rechtskenntnisse sind für PsychologInnen notwendig und hilfreich, da jede psychologische Tätigkeit nicht nur einen fachlich-psychologischen, sondern gleichzeitig auch immer einen rechtlichen Bezug hat. Deshalb wird in dieser Veranstaltung ein Überblick über für PsychologInnen in der Praxis wichtige rechtliche Themenbereiche gegeben. In einfacher und verständlicher Weise und an Hand von Fallbeispielen werden u. a. das Psychotherapeutengesetz, das Krankenkassenrecht, der psychologische Dienstvertrag und die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten, wie Schweigepflicht oder Aufklärungspflicht, Haftungsfragen oder ethische und rechtliche Grenzen der Psychodiagnostik behandelt, aber auch Sozialrecht, Behindertenrecht, Betreuungsrecht sowie Jugend- und Familienrecht.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte vergeben werden.

#### **Farin-Glattacker**

#### **Evaluation und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen (ab 5. Fachsemester B.Sc.)**

**Di 14-16 Uhr, PR 2005, Beginn 3. Semesterwoche**

Neben Themen wie der evidenzbasierten Medizin und der Patientenorientierung stellt der Bereich Qualitätsmanagement und Evaluation eines der aktuell dominierenden Themen des Gesundheitsversorgungssystems dar. In dem Seminar werden nach einer Klärung und Abgrenzung der Begriffe Qualitätssicherung, Qualitätsmanagement, Evaluationsforschung und Zertifizierung verschiedene Methoden und Verfahren des Qualitätsmanagements vorgestellt und anhand praktischer Anwendungen aus aktuellen Qualitätssicherungsprogrammen in der rehabilitativen und akut-medizinischen Versorgung veranschaulicht. Es werden die Grundlagen der Messung von Struktur- Prozess- und

Ergebnisqualität einschließlich Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit vermittelt und organisationsintern angewandte Qualitätsmanagement-Modelle (ISO 9000, EFQM-Modell, KTQ-Verfahren) erörtert. Zur Anwendung der theoretischen und methodischen Wissensinhalte werden im Rahmen von Fallbeispielen zur formativen und summativen Evaluation sowie zum Aufbau eines internen Qualitätsmanagement-Systems in einer Klinik in Gruppenarbeit praxisnahe Konzepte erarbeitet. AB.Sc.hließend wird auf die Bedeutung des Berufsfelds „Qualitätsmanagement/Evaluationsforschung“ für Psychologen/-innen eingegangen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte vergeben werden.
- Anmeldung: bitte per Email an erik.farin@uniklinik-freiburg.de
- Literatur:
  - Farin, E. & Bengel, J. (2003). Qualitätssicherung, Evaluationsforschung und Psychotherapieforschung: Abgrenzung und Zusammenwirken. In Härter, M., Linster, H.W. & Stieglitz, R.-D. (Hrsg.), Qualitätsmanagement in der Psychotherapie. Grundlagen, Methoden und Anwendung (S. 47-68). Göttingen: Hogrefe.
  - Kawski, S. & Koch, U. (2004). Qualitätssicherung in der medizinischen Rehabilitation in Deutschland: Entwicklungsstand und Perspektiven. Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz, 47, 111-117.
  - Lauterbach, K. & Schrappe, M. (Hrsg.) (2004). Gesundheitsökonomie, Qualitätsmanagement und Evidence-based Medicine. Eine systematische Einführung. Stuttgart: Schattauer. (insb. Kapitel 9 - 14)

<p><b>Klein</b> <b>Experimentelle Psychopathologieforschung im Kindes- und Jugendalter (ab 1. Fachsemester M.Sc.)</b> <b>Blockveranstaltung (Termine werden zu Beginn des Semesters ausgehängt)</b></p>
---

Themengebiete sind: Methoden der kinder- und jugendpsychiatrischen Forschung, inklusive EEG/EKP/MEG, fMRT; Blickbewegungsmessung; Versuchsplanung; neuropsychologisches Assessment, Intelligenzdiagnostik; grundlagenwissenschaftliche Fragestellungen kinder- und jugendpsychiatrischer Forschung, inklusive populationsgenetische und molekulargenetische Ansätze. Das Blockseminar vermittelt praktische Kenntnisse im Umgang mit Auswerte-Software für EEG-/EKP und Blickbewegungen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte vergeben werden.
- Vorbesprechung und Termine der Seminarblöcke: siehe Ausgang zu Beginn des Semesters
- Vorinformationen: c.klein@bangor.ac.uk

<p><b>Brandensteig, Oberfell-Fuchs</b> <b>Forensische Psychologie I (ab 5. Fachsemester B.Sc.)</b> <b>Fr 04.11.11 14-16 Uhr, SR 4003, Vorbesprechung des Blockseminars</b></p>
--

Im ersten Teil des zweisemestrigen Seminars werden die wesentlichen theoretischen Hintergründe für die forensische Begutachtung diskutiert. Es geht einerseits um relevante Grundkenntnisse aus dem Bereich der Kriminologie, andererseits um eine Einführung in die Geschichte der Forensischen Psychologie sowie in wesentliche Fragestellungen und Bereiche, in denen Gutachten erstattet werden. So z. B. das Vorgehen bei der Begutachtung, die Darstellung der gefundenen Ergebnisse in einem gerichtsverwertbaren Gutachten, Fehlerquellen in der Begutachtung, ethische Probleme der forensischen Psychologie u.ä.

Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen des ersten Teils der Veranstaltung werden im zweiten Teil konkrete Fallbeispiele forensisch-psychologischer Begutachtung vorgestellt, anhand derer die Bearbeitung und Erstellung forensisch-psychologischer Gutachten geübt wird. Die dargestellten Aufgabenbereiche sind schwerpunktmäßig Strafrecht (Schuldfähigkeit, Verantwortungsreife und Prognose) sowie Familien- und Zivilrecht, insbesondere Problembereiche im Zusammenhang mit Sorge- und Umgangsrecht. Durch den Besuch von Praxiseinrichtungen bzw. die Einbeziehung externer Gäste werden Tätigkeitsfelder des Rechtspsychologen beispielhaft vorgestellt, wie Strafvollzug, Jugend- und Bewährungshilfe oder Polizei.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30



- Leistungsnachweis: eine Teilnahmebescheinigung kann erworben werden
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte vergeben werden.

### **Heckl, Weis**

#### **Gelenkte Imagination bei Krebskranken (ab 5. Fachsemester B.Sc.)**

**Mi 16.11.11 13-14 Uhr, SR 2003, Vorbesprechung des Blockseminars**

In dieser Veranstaltung wird ein Überblick über die Verfahren der gelenkten Imagination in der psychologischen Behandlung von chronisch körperlich Kranken gegeben. Insbesondere stehen die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten bei Krebspatienten im Mittelpunkt. Hierbei werden theoretische Grundlagen und wissenschaftliche Ergebnisse zu dieser Methodik erarbeitet und anhand ausgewählter Übungsbeispiele eigene praktische Erfahrungen ermöglicht. Ziel ist es, anhand praktischer Anwendungen und Fallbeispiele die Möglichkeiten und Grenzen dieser Methoden in der Behandlung einer ausgewählten Gruppe chronisch körperlich Kranker kennenzulernen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte vergeben werden.

### **Klein**

#### **Intelligenz, Kreativität und Hochbegabung (ab 3. Fachsemester B.Sc.)**

**Blockveranstaltung (Termine werden noch bekannt gegeben)**

Das Seminar ist Teil der Ausbildung in Differentieller Psychologie und richtet sich an Bachelor-Studierende im Fach Psychologie. Themengebiete sind: Geschichte der Intelligenzforschung, Evolution (kognitive Archäologie) und Entwicklung der Intelligenz, Modelle der psychometrischen Intelligenz, Intelligenztests - Beispiele, Reliabilität und Validität, Anlage und Umwelt, Soziale Schicht, ethnische Gruppen und Geschlechtsunterschiede, kognitive Korrelate der Intelligenz, Intelligenz, Neuropsychologie und Neurophysiologie, Hochbegabung, Kreativität.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Leistungsnachweis: Bei regelmäßiger Teilnahme und Halten eines Referates kann eine Teilnahmebestätigung erworben werden.
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte vergeben werden.
- Vorbesprechung und Termine der Seminarblöcke: siehe Aushang zu Beginn des Wintersemesters
- Vorinformation: c.klein@bangor.ac.uk

### **Barth**

#### **Evaluation und Forschungsmethodik, Systematische Übersichtsarbeiten und Meta-Analyse (ab 5. Fachsemester B.Sc.)**

**Blockseminar mit drei halbtägigen Terminen im Semester (Termine werden noch bekannt gegeben)**

Das Seminar bietet eine Einführung in das Vorgehen bei systematischen Übersichtsarbeiten und diskutiert Ergebnisse von Meta-Analysen psychotherapeutischer Interventionen auf dem Hintergrund des erarbeiteten Wissens. Das Seminar wird durch Beiträge des Leiters sowie durch vorbereitete Kurzreferate (Lektüre wird noch bekannt gegeben) der Teilnehmer gestaltet. Dabei sind die acht Schritte bei der Erstellung systematischer Übersichtsarbeiten leitend: 1) Formulierung der Fragestellung; 2) Ein- und Ausschlusskriterien; 3) Studiensuche; 4) Studienauswahl; 5) Studienqualität; 6) Datenextraktion; 7) Analyse und Ergebnispräsentation; 8) Interpretation der Befunde. Anhand der langen Tradition von Meta-Analysen bei psychotherapeutischen Interventionen werden "klassische" Arbeiten aus diesem Feld vorgestellt und kritisch gewürdigt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Leistungsnachweis: eine Teilnahmebescheinigung kann erworben werden.
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte vergeben werden.
- Voranmeldung: Bis zum Semesterbeginn Eintragen in die Listen vor dem Sekretariat Rehabilitationspsychologie ist unbedingt zur Seminarplanung erforderlich
- Rückfragen an Jürgen Barth: [jbarth@ispm.unibe.ch](mailto:jbarth@ispm.unibe.ch) ; Informationen zum Dozenten [www.juergen-barth.de](http://www.juergen-barth.de)

➤ Literatur:

- Egger, M., Davey Smith, G., Altman, D.G. (2003). Systematic reviews in health care: meta-analysis in context (fourth edition). BMJ Books: London.
- Wampold, B.E. (2001). The great psychotherapy debate: Models, methods, and findings. Lawrence Erlbaum Associates: Mahwah, NJ.

**Hölzenbein**

**Methodisch fit für die Abschlussarbeit (5. Fachsemester B.Sc., 3. Fachsemester M.Sc., 7. und 9. Fachsemester Diplom)**

**Vorbesprechung: Do 27.10. 16-18 Uhr, CIP-Pool**

**Blocktermine: Fr 25.11. 12-18 Uhr, CIP-Pool**

**Fr 9.12. 12-18 Uhr, CIP-Pool**

**Sa 10.12. 9:30-18 Uhr, CIP-Pool**

In diesem Seminar werden in einer Art Crash-Kurs die für die Erstellung einer Abschlussarbeit wichtigen Inhalte der Methodenausbildung wiederholt. Dabei sollen typische Probleme und Stolpersteine bei der Planung der Erhebung, der Datenerhebung und der Datenauswertung besprochen und Lösungsansätze aufgezeigt werden. Inhalte des Seminars werden unter anderem die folgenden Punkte sein: Optimaler Stichprobenumfang, Reliabilität von Messinstrumenten, Bewertung von Testverfahren, Datenhandling in SPSS, explorative Datenanalyse, Auswahl des geeigneten statistischen Verfahrens und Umgang mit SPSS-Ausgaben. Neben der Theorie soll auch die praktische Anwendung des Erlernten im Vordergrund stehen. Deshalb sollen zusätzlich zur Theorie auch praktische Übungen am PC erfolgen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor-, Master- oder Diplomstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Leistungsnachweis: eine Teilnahmebescheinigung kann erworben werden
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte vergeben werden.
- Anmeldung: bis zum 20.10. bei hoelzenbein@psychologie.uni-freiburg.de

**Wilmers, Dornberg**

**Einführung in die Psychodynamische Psychotherapie (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)**

**Do 03.11.11 8:15-9:45 Uhr, SR B, Einführung und Vereinbarung der Blocktermine**

**Vorbemerkung zur Organisation:** wegen des Schwerpunkts auf Fallvorstellungen wird das Seminar blockweise organisiert. Wir treffen uns in Doppelterminen (also dreistündig) in der Werner-Schwidder-Klinik und in den Räumen von Dr. Dornberg. Um dafür gemeinsam passende Termine zu finden, treffen wir uns in der zweiten Semesterwoche am Donnerstag (8-10, SR B). Alle weiteren Termine werden dann von den Anwesenden gemeinsam festgelegt (bitte Kalender mitbringen!).

Das Seminar wird sich praxisnah mit psychodynamischen und der psychoanalytischen Theorie entlehnten diagnostischen und therapeutischen Techniken beschäftigen. Die in stationärer und ambulanter Therapie sowie in klinischer Forschung tätigen Seminarleiter werden in praxisnahen Übungen und Patientenvorstellungen den Studierenden Grundprinzipien nahe bringen: das diagnostische Erstgespräch, das therapeutische Arbeitsbündnis, intrapsychische und interpersonelle Prozesse wie z. B. Widerstand oder Übertragung und Gegenübertragung. Es wird zwischen konflikt- und strukturorientierter Psychotherapie unterschieden. Es werden Stadien des psychotherapeutischen Prozesses, verschiedene Settings in Einzel- und Gruppentherapien unterschieden. Die Möglichkeiten des kombinierten Einsatzes analytischer, tiefenpsychologischer und kognitiv-behavioraler Verfahren werden an Beispielen der stationären und ambulanten Psychotherapie aufgezeigt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 16
- Leistungsnachweis: wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte vergeben werden.
- Literatur:  
Irvin D. Yalom: Die Liebe und ihr Henker. Arbeitsgruppe OPD (Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik): OPD-2

**Riemann, Feige, Spiegelhalter**  
**Seminar Schlaf und Schlafstörungen: Relevanz für klinische Psychiatrie und Psychotherapie (ab 3. Fachsemester B.Sc.)**  
**Do 16-18 Uhr, Abt. für Psychiatrie u. Psychotherapie, Hauptstr. 5, Seminarraum 1. OG, Beginn 1. Semesterwoche**

Im Rahmen des Seminars werden die allgemeine Schlafphysiologie und die Schlafmedizin ausführlich dargestellt. Die verschiedenen Krankheitsbilder (Insomnien, Hypersomnien, Parasomnien, Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen) werden erläutert und praxisorientiert dargestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor-, Master- oder Diplomstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Leistungsnachweis: Der Diplom-Wahlpflichtschein für das Nachbarfach „Psychopathologie“ kann in dieser Lehrveranstaltung erworben werden.
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte für das Wahlpflichtmodul Psychopathologie vergeben werden.

**Potreck-Rose, Strauch**  
**Selbstwert-Arbeit, Teil 2 (ab 1. Fachsemester M.Sc.)**  
**Blockveranstaltung (Einführung und Raum werden noch bekannt gegeben)**

- Fällt leider aus

**Mittag**  
**Stress und Stressbewältigung (ab 5. Fachsemester B.Sc.)**  
**Mo 16-18 Uhr, PR 2005, Beginn 2. Semesterwoche**

„Stress“ ist die bei (Reha-)Patienten am häufigsten anzutreffende subjektive Krankheitstheorie. Vor allem in der Kardiologie gibt es eine Fülle von Forschungsarbeiten, die den Zusammenhang zwischen Stress und koronarer Herzkrankheit bestätigen. Wir wollen uns in dem Seminar mit der Frage beschäftigen, ob dieser Zusammenhang tatsächlich auch klinisch bedeutsam ist und welche physiologischen Mechanismen eine Rolle spielen. Außerdem werden Elemente von psychologischen Stressbewältigungstrainings vorgestellt (z. B. Entspannung, Problemlösen) und praktisch erprobt. Der Kurs ist für Bachelor-, Master- und Diplomstudenten offen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Veranstaltung können keine ECTS-Punkte vergeben werden.
- Literatur:
  - Dimsdale JE (2008). Psychological Stress and cardiovascular disease. Journal of the American College of Cardiology 51: 1237-1246 (sehr guter Überblick vor dem Hintergrund jahrzehntelanger Forschungserfahrung; in erfrischendem Stil geschrieben)
  - Taylor SE, Klein LC, Lewis BP, Gruenewald TL, Gurung RAR, Updegraff JA (2000). Biobehavioral responses to stress in females: tend-and-befriend, not fight-or-flight. Psychological Review 107: 411-429 (es geht um die spannende Frage, ob Frauen und Männer sich hinsichtlich der Stressreaktion unterscheiden)

## **Kolloquien**

**Spada**  
**Allgemeinpsychologisches Kolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)**  
**Mi 14-16 Uhr, SR 3003, Beginn 2. Semesterwoche**

In diesem Kolloquium werden aktuelle Forschungen in Allgemeiner Psychologie (Schwerpunkt: Kognition, Emotion, Kommunikation) vorgestellt und diskutiert. Dabei handelt es sich um Masterarbeiten, Diplomarbeiten, Dissertationen und Drittmittelprojekte der Abteilung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten; interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)

- Teilnahmebeschränkung: 25
- Studien- und Prüfungsleistungen: Für Masterstudierende kann eine Modul- bzw. Teilmodulprüfungsleistung durch Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung abgelegt werden (2 ECTS für das Modul P2)

**Göritz**  
**Arbeits- und Organisationspsychologisches Kolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)**  
**Do 16-18 Uhr, SR 5003, Beginn 2. Semesterwoche**

Es werden laufende und abgeschlossene Abschlussarbeiten, Dissertationen und Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Gelegentlich werden Gastreferenten eingeladen. Das Programm, welches auf der AO-Homepage steht, wird im Laufe des Semesters nach und nach ergänzt. Die Teilnahme wird erwartet von Studierenden, die eine Abschlussarbeit in Arbeits- und Organisationspsychologie schreiben.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten; interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Studien- und Prüfungsleistungen: Für Masterstudierende, die eine Abschlussarbeit in Arbeits- und Organisationspsychologie schreiben: aktive Mitarbeit, Mitgestaltung (z. B. Vorstellung von Teilen der Masterarbeit): (2 ECTS für das Modul P2)

**Tuschen-Caffier**  
**Klinisch-psychologisches Kolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)**  
**Mi 16-18 Uhr, SR A, Beginn 3. Semesterwoche**

In der Lehrveranstaltung werden Forschungskonzeptionen (insb. Masterarbeiten) aus dem Themenspektrum der Klinischen Psychologie vorgestellt und diskutiert. Die Lehrveranstaltung ist eng verzahnt mit der Lehrveranstaltung zur Projektarbeit (Themengebiet Klinische Psychologie). Das klinisch-psychologische Kolloquium wird zum Teil als Blockveranstaltung abgehalten. Die Termine werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

- Teilnahmevoraussetzung: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften. Es wird erwartet, dass die Teilnehmer auch an der Lehrveranstaltung Projektarbeit teilnehmen; interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: für Masterstudierende (2 ECTS für das Modul P2)

**Halsband**  
**Neuropsychologisches Kolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)**  
**Do 16-18 Uhr, 14-tägig, SR 4003, Beginn 2. Semesterwoche**

In dieser Veranstaltung werden Forschungsprojekte aus dem Bereich der Neuropsychologie und Hirnforschung vorgestellt und diskutiert. Dies umfasst sowohl geplante und laufende Forschungsprojekte und Masterarbeiten als auch Arbeiten externer Gastreferenten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: für Masterstudierende (2 ECTS für das Modul P2)

**Renkl**  
**Pädagogisch-Psychologisches Kolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)**  
**Mi 14-16 Uhr, SR 5003, Beginn 2. Semesterwoche**

In diesem Kolloquium werden aktuelle Projekte zur Lehr-Lern-Forschung und damit in Zusammenhang stehende Themen vorgestellt und diskutiert. Zum einen dient diese Veranstaltung dazu, Studierenden einen Eindruck über aktuelle pädagogisch-psychologische Fragestellungen und entsprechende Forschung zu geben; zum anderen wird die Möglichkeit geboten, geplante bzw. laufende Masterarbeiten zu diskutieren.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten; interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Studien- bzw. Prüfungsleistungen: für Masterstudierende: Vortrag als Studienleistung; „Gutachten“ über Vortrag als Prüfungsleistung (2 ECTS für das Modul P2)

### **Heinrichs**

#### **Psychobiologisches Kolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)**

**Do 18-20 Uhr, Konferenzraum Stefan-Meier-Straße 8, Beginn 2. Semesterwoche**

Gegenstand des Forschungskolloquiums sind aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der theoretischen, experimentellen und klinischen Psychobiologie. Es werden Forschungsarbeiten durch eingeladene Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler sowie geplante und abgeschlossene Masterarbeiten, Diplomarbeiten, Dissertationen und Drittmittelprojekte der Abteilung vorgestellt und diskutiert. Für Masterabsolventen, Diplomandinnen und Diplomanden sowie Doktorandinnen und Doktoranden der Abteilung ist die regelmäßige Teilnahme obligatorisch. Weitere Interessierte sind jederzeit willkommen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: für Masterstudierende (2 ECTS für das Modul P2)

### **Bengel**

#### **Rehabilitationspsychologisches Kolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)**

**Mi 14-16 Uhr (02.11. – 28.11), PR 2005, Beginn 2. Semesterwoche**

**Fr 02.12.11 10-18 Uhr, PR 2005**

Gegenstand des Kolloquiums ist die Vorbereitung auf die Masterarbeit. Zunächst werden in vier Terminen (November 2011) allgemeine Fragen zum Aufbau und zum Abfassen der Masterarbeit behandelt sowie Hinweise zur Durchführung der Studie gegeben. Parallel dazu entwickeln die Studierenden ihre Forschungsfragestellungen und ihr Exposé. Diese werden an einem ganztägigen Seminartermin (Freitag, 2.12.2011) präsentiert und diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Studien- und Prüfungsleistungen: für Masterstudierende: Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Präsentation von Fragestellung und Design der geplanten Masterarbeit; Prüfungsleistung: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung des Exposés (2 ECTS für das Modul P2)

### **Baumeister**

#### **Kolloquium Präventions- und rehabilitationspsychologische Forschungskonferenz (ab 3. Fachsemester B.Sc.)**

**Mi 8:30-10Uhr, PR 2005, Beginn 2. Semesterwoche**

Das Kolloquium stellt geplante und laufende präventions- und rehabilitationspsychologische Studien (u.a. Dissertationen und Forschungsprojekte) vor.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor-, Master- oder Diplomstudiengang Psychologie, nur HF, höhere Semester
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Veranstaltung können keine ECTS-Punkte vergeben werden.

### **Klauer**

#### **Sozialpsychologisches und Methodenkolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)**

**Mi 14-16 Uhr, SR 4003, Beginn 2. Semesterwoche**

In diesem Kolloquium werden aktuelle Forschungen in Sozialpsychologie und Methodenlehre vorgestellt und diskutiert. Dabei handelt es sich um Masterarbeiten, Diplomarbeiten, Dissertationen und Drittmittelprojekte der Abteilung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten; interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Studien- und Prüfungsleistungen: Für Masterstudierende kann eine Modul- bzw. Teilmodulprüfungsleistung durch Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung abgelegt werden (2 ECTS für das Modul P2)